

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 14.04.2026

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 07.04. bis 14.04.2026
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde unter Hochdruckeinfluss mit einer nördlichen Strömung vorwiegend trockene und kühle Meeresluft in Sachsen wetterbestimmend. Nachfolgend flossen milde Luftmassen ein. Ab der Nacht zum 10.04. brachten Tiefausläufer vor allem in Westsachsen Niederschläge bis 8 mm. Im Tagesverlauf des 10.04. blieb es unter Zwischenhocheinfluss trocken, bevor in der Nacht zum 11.04. Tiefausläufer überwiegend westlich der Elbe für etwas Regen bis 4 mm sorgten. Am 11.04. blieb es tagsüber meist niederschlagsfrei. Erst in der Nacht sorgten Tiefausläufer vor allem in Westsachsen für Niederschläge bis 4 mm. In Ostsachsen blieb es erneut trocken. Ein weiterer Tiefausläufer brachte am 12.04. in ganz Sachsen Regen. Die registrierten Niederschläge blieben meist unter 10 mm, am 13.04. unter 2 mm.

Im oberen Bergland ist die Schneedecke vollständig abgetaut. Auf der Schneekoppe im Riesengebirge beträgt die Schneehöhe aktuell noch bis zu 40 cm.

An den ausgewerteten Stationen sind im April bisher zwischen 5 % (Station Bad Muskau und Hoyerswerda) und 49 % (Station Plauen) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat April gemessen worden (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tiefdruckgebiet bestimmt zunächst das Wetter und bringt feuchte und milde Luft nach Sachsen. In der Nacht setzt sich langsam Hochdruckeinfluss durch.

Heute ist es zunächst stark bewölkt und zeitweise regnet es. Ab dem Abend lassen die Niederschläge von Westen her nach und in der Nacht ist nur noch im Osten und Südosten zeitweise etwas Regen möglich. Am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag bleibt es trocken. Im Tagesverlauf sind vereinzelt Schauer möglich, die auch in der Nacht zum Freitag und am Freitag im Bergland noch örtlich auftreten können. Ansonsten bleibt es überwiegend trocken. Am Wochenende werden milde Temperaturen mit etwas Regen erwartet. Am Montag deuten sich großflächigere und lokal kräftiger ausfallende Niederschläge an, die Vorhersage ist aber noch unsicher.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (07.04. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	35 % des MQ(Monat),
Spree:	10	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	35 % des MQ(Monat).

Infolge der kaum abflusswirksam gewordenen Niederschläge änderte sich die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern nur wenig und verblieb weiterhin auf einem gleichbleibend niedrigen Niveau.

Heute früh (14.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	ca.	35 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	45 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	55 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	10	bis	55 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:		ca.	30 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (07.04.) etwas verringert hat. Heute Vormittag wurde an 17 (11 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 35 (23 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Da bis zum Wochenende nur geringe Niederschläge vorhergesagt werden, wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** lagen zu Beginn des Berichtszeitraumes bei 25 und 35 % des MQ(April). Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade wurde konstant bei 40 m³/s gehalten. Schwankungen auf dem sächsischen Elbabschnitt sind meist auf Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen. Aktuell werden Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln im Bereich von ca. 30 % des MQ(April) beobachtet.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna bis zum Wochenende weiterhin langsam sinken werden.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Aktuell (Stand Anfang April 2026) liegen drei BDF II im Bereich eines normal feuchten Bodenzustandes (Hilbersdorf, Köllitsch und Schmorren). In Lippen ist der Bodenwasserspeicher vollständig gefüllt und ein nasser Bodenzustand zu verzeichnen. Im Lössboden der BDF II Schmorren waren Ende Februar und im März leicht ansteigende Wasservorräte zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 13.04. unterschritten ca. 90 % der ausgewerteten 299 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 63 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 40 cm (Medianwert) an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 78 bis 100 %, nur an den Talsperren Lehmühle und Bautzen zu 41 % bzw. 66 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BFUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 14.04.2026

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 13.04.		seit 01.11. 2025	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.		
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	45	13	28	32	1,6	5	-109	-45
Bertsdorf-Hörnitz	49	15	30	33	3,2	10	-111	-45
Görlitz	49	15	31	36	3,2	9	-106	-46
Aue	61	52	84	47	20,1	43	-116	-37
Chemnitz	52	33	64	41	17,0	41	-91	-34
Marienberg	67	32	47	52	13,3	26	-153	-45
Nossen	57	11	19	40	9,8	25	-172	-61
Klitzschen bei Torgau	44	23	52	30	3,5	12	-101	-44
Lichtenhain-Mittelndorf	56	18	32	39	5,2	13	-115	-38
Zinnwald-Georgenfeld	76	20	26	53	11,3	21	-210	-51
Dresden-Klotzsche	42	13	30	36	3,8	11	-114	-51
Hoyerswerda	49	10	20	33	1,8	5	-120	-50
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	12	25	34	3,6	11	-121	-51
Leipzig/Halle	37	24	65	32	15,5	48	-43	-23
Plauen	39	42	107	34	16,7	49	-56	-27

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer
 Berichtstag: 14.04.2026
 Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	92	134	28	119	-15,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	41	0,648	37	104	-0,062
Porschdorf 1 / Lachsbach	50	1,71	43	192	-0,100
Elbersdorf / Wesenitz	35	1,16	47	158	0,000
Dohna / Müglitz	15	0,609	14	245	-0,087
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	7	0,312	17	276	-0,070
Herzogswalde 2 / Triebisch	27	0,065	16	176	0,009
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,205	31	115	0,016
Merzdorf / Döllnitz	42	0,354	35	116	0,028
Neuwiese / Schwarze Elster	72	1,18	39	133	0,224
Schönau / Klosterwasser	16	0,206	42	142	0,025
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	45	0,490	45	148	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	46	0,992	39	158	-0,068
Golzern 1 / Mulde	118	32,1	34	240	4,40
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	80	8,85	35	276	0,970
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	83	16,1	42	241	1,10
Aue 1 / Schwarzwasser	99	3,72	31	276	0,330
Chemnitz 1 / Chemnitz	43	2,79	56	426	0,470
Nossen 1 / Freiburger Mulde	47	2,57	25	199	0,000
Hopfgarten / Zschopau	41	3,32	25	206	0,400
Lichtenwalde 1 / Zschopau	156	11,5	32	306	2,24
Borstendorf / Flöha	53	3,21	20	186	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	23	0,795	30	221	0,076
Kleindalzig / Weiße Elster	62	10,8	53	220	3,23
Mylau / Göltzsch	48	1,29	50	469	0,375
Böhlen 1 / Pleiße	95	3,66	47	124	1,48
Bautzen 1 / Spree	76	1,68	55	199	0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	39	0,569	38	185	0,040
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	30	0,066	8	50	0,000
Holtendorf / Weißer Schöps	28	0,116	34	193	0,000
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	134	4,26	31	142	0,000
Görlitz / Lausitzer Neiße	137	7,01	31	145	-0,240
Zittau 6 / Mandau	36	0,939	26	179	-0,071

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 13.04.2026

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	9,083	87	-0,045
TS Lehmühle	16,906	21,958	6,984	41	-0,574
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,106	93	0,227
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,500	99	0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,898	100	0,003
TS Saidenbach	20,738	22,360	18,135	87	0,013
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	11,497	81	-0,032
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,016	99	-0,156
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,759	91	0,008
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,411	100	0,023
TS Sosa	5,820	5,937	5,405	93	0,020
TS Dröda	14,820	17,320	14,826	100	0,019
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,925	100	-0,007
TS Werda	3,628	4,879	3,638	100	0,009
TS Pöhl	52,830	61,980	52,651	100	-0,148
TS Bautzen	37,680	42,827	24,984	66	0,000
TS Quitzdorf	16,480	20,927	12,792	78	-0,120
TS Altenberg	0,896	0,948	0,855	95	-0,009

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.